



Presseinformation

Tunnel Offenburg: Bahn sagt Präsenzveranstaltungen zur „Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung“ ab

Keine Veranstaltungen in Offenburg, Hohberg und Appenweier • Die Bahn arbeitet an digitalen Alternativen

(Karlsruhe, 24. April 2020) Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Verbreitung des Corona-Virus, wird die für den **5. Mai 2020** geplante frühe Öffentlichkeitsbeteiligung in Offenburg abgesagt. Auch die Informationsveranstaltungen in Hohberg und Appenweier, die für den **13. und 19. Mai 2020** geplant waren, können nicht stattfinden. Damit sich die Öffentlichkeit über den neuesten Stand zum Tunnel Offenburg informieren kann, sollten an diesen Terminen die fortgeschrittenen Planungen vorgestellt werden.

Trotz der momentanen Situation möchte die Bahn über den Planungsstand informieren und den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit geben, sich zu den Planungen zu äußern. Sie arbeitet deshalb mit Hochdruck an einer digitalen Alternative. Sobald das neue Vorgehen erarbeitet ist, wird die Öffentlichkeit über die weiteren Schritte informiert. Auch die geänderten Veröffentlichungstermine der Planungsunterlagen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Der Tunnel ist mit seinen rund 11 Kilometern Länge das größte Bauwerk der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel. Wenn der Tunnel erst einmal in Betrieb ist, wird er primär von Güterzügen genutzt. Dadurch werden die Anwohner im Raum Offenburg deutlich weniger vom Schienenverkehr hören.

Die frühe Beteiligung der Öffentlichkeit stellt kein behördliches Verfahren dar und ersetzt dieses auch nicht. Sie soll die betroffene Öffentlichkeit frühzeitig über die Ziele des Vorhabens, die geplante Umsetzung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichten.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse